
Eckart Koch

Globalisierung: Wirtschaft und Politik

Chancen – Risiken – Antworten

Inhaltsverzeichnis

Teil I Wirtschaft

1 Einführung: Globalisierung	3
2 Was verstehen wir unter wirtschaftlicher Globalisierung?	7
3 Ursachen der Globalisierung	13
3.1 Politische Rahmenbedingungen.....	13
3.1.1 Politische Liberalisierung und Deregulierung.....	13
3.1.2 Internationale Vereinbarungen	16
3.1.3 Ausweitung der Märkte.....	16
3.2 Technisch-wirtschaftliche Rahmenbedingungen.....	18
3.2.1 Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologie.....	18
3.2.2 Zunahme der weltweiten Transportkapazitäten	20
3.2.3 Erleichterte Möglichkeiten der Produktionsverlagerung.....	22
3.2.4 Zunehmender internationaler Wettbewerb	23
3.3 Soziokulturelle Rahmenbedingungen	24
4 Erscheinungsformen der Globalisierung	27
4.1 Internationaler Güterhandel	28
4.2 Internationaler Dienstleistungshandel.....	30
4.3 Internationaler Kapitalverkehr	31
4.4 Internationale Investitionen	34
4.5 Internationale Migration	36
5 Akteure der Globalisierung	41
5.1 Eine Vielzahl globaler Akteure.....	41
5.2 Transnationale Unternehmen	47
6 Globalisierungsformen und -strategien	51
6.1 Warum globalisieren?.....	51
6.1.1 Skalen-, Scope- und Skilleffekte.....	51
6.1.2 Reaktion auf veränderte Markt- und Wettbewerbsstrukturen	52
6.1.3 Eklektische Theorie	53

6.2	Wie globalisieren?	54
6.3	Markteintritts- und -bearbeitungsstrategien	57
6.3.1	Exporte und globale Beschaffung	58
6.3.2	Vertragliche Kooperationen	60
6.3.3	Globale Präsenz	63
6.4	Unternehmensstrategie zwischen Standardisierung und Spezialisierung ...	69
6.5	Unternehmenskultur	74
7	Folgen der Globalisierung	77
7.1	Ökonomischer Bedeutungsverlust nationaler Grenzen	78
7.2	Intensivierung des Wettbewerbs	80
7.3	Spezialisierung und Konzentration	85
7.4	Zunehmende Transparenz und Komplexität	90
7.5	Verteilungswirkungen	93
7.6	Auswirkungen auf die Umwelt	102
Teil II Politik		
8	Nationale Politikoptionen	111
8.1	Autonome Politikgestaltung?	111
8.1.1	Beschränkung der Autonomie	111
8.1.2	Möglichkeiten nationaler Politikgestaltung	116
8.2	Standortpolitik: Förderung von Globalisierungsvoraussetzungen	118
8.2.1	Förderung der Wettbewerbsvoraussetzungen	118
8.2.2	Allgemeine politische Voraussetzungen (Metaebene)	120
8.2.3	Makroökonomische Stabilität (Makroebene)	121
8.2.4	Direkte Standortpolitik (Mesoebene)	126
8.3	Kompensationspolitik: Beschränkung von Risiken und Nachteilen	129
8.3.1	Arbeitsmarktpolitik	130
8.3.2	Direkte Verhinderungs- und Kompensationspolitik	131
8.3.3	Protektionismus und Kapitalverkehrskontrollen	132
9	Grundlagen einer Globalen Wirtschaftsordnung	135
9.1	Begründungsansätze	135
9.2	Global Governance – die mögliche Struktur einer Globalen Wirtschaftsordnung	137
10	Globale Sicherheitsarchitektur	143
10.1	Weltordnungspolitik und Sicherheitsordnung	143
10.2	Internationale Verbrechensbekämpfung und Gerichtsbarkeit	149
10.3	Zukunftssicherung und Entwicklungskooperation	154
11	Globale Handels- und Wettbewerbsordnung	159
11.1	Globale Handelspolitik	161
11.1.1	Liberalisierung des internationalen Warenverkehrs	161
11.1.2	Liberalisierung des internationalen Dienstleistungsverkehrs	164

11.2 Globale Wettbewerbspolitik	166
11.2.1 Elemente einer globalen Wettbewerbsordnung	166
11.2.2 Wettbewerbsregeln für Unternehmen	168
11.2.3 Wettbewerbsregeln für Staaten	171
12 Globale Währungs- und Finanzordnung	185
12.1 Stabilisierung der Wechselkurse	186
12.2 Verbesserung der Frühwarnsysteme durch höhere Transparenz	190
12.3 Finanzmarktstrukturen: Sicherheitsstandards	193
12.4 Finanzmarktaufsicht	199
12.5 Reduzierung der internationalen Kapitalströme	202
12.6 Neue Herausforderungen	207
13 Globale Sozial- und Umweltarchitektur	211
13.1 Ansätze und Akteure	211
13.2 Aspekte einer globalen Sozialordnung	216
13.3 Umsetzung – Träger und Initiativen	218
13.3.1 Internationale Arbeitsorganisation ILO	218
13.3.2 Unternehmen und Gewerkschaften	221
13.4 Globale Umweltordnung	223
Ausgewählte Internetadressen	229
Literatur	237